

## Alle hören Musik, wir machen sie!



### Musikalische Früherziehung und musikalische Grundausbildung mit der Musikschule des Bollnbacher Musikverein

Liebe Kinder, liebe Eltern, im September startet das 1. Quartal der musikalischen Früherziehung und die neuen Kurse der musikalischen Grundausbildung. Träger ist die Musikschule des Bollnbacher Musikverein.

Als Kursleiterin für die musikalische Grundausbildung konnten wir die Musikerin und Erzieherin Britta Schlechtriemen gewinnen. Kursleiter für die musikalische Grundausbildung Blockflöte ist der Klarinettenlehrer Jörg Wellnitz aus Wehbach.

Kursbeginn für die musikalische Früherziehung ist Freitag, der 11. September 2015 um 15.00 Uhr in der ehemaligen Music-Lounge.

Kursbeginn für die musikalische Grundausbildung „Blockflöte“ ist Samstag, der 12. September 2015 um 10:15 Uhr im Musikraum der Don-Bosco-Schule.

Zielgruppe der musikalischen Früherziehung: Kinder von 4 bis 6 Jahren.  
Zielgruppe der musikalischen Grundausbildung: Kinder von 6 bis 8 Jahren.

Die Kurse beginnen jeweils mit drei Schnupperstunden. Die Schnupperstunden sind kostenfrei, die folgenden monatlichen Kursgebühren betragen 15 Euro inklusive den Unterrichtsmaterialien.

Voranmeldungen sind nicht nötig.  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Adrian Erner, 0175 2414364

## Senioren wandern nach Schutzbach

Die Seniorengruppe des Westerwald-Verein Daaden e. V. wandert am Mittwoch, 12. August 2015, nach Schutzbach, wo an der Grillhütte dann Würstchen gegrillt werden. Die Wanderung beginnt am „Alten Weg“ (Fa. Schatz) in Niederdreisbach, wo auch geparkt werden kann. Die Wanderstrecke beträgt, Hin- und Rückweg, ca. 2 x 3 Kilometer. Treffpunkt um 13.30 Uhr am Parkplatz/Festplatz in Daaden oder direkt in Niederdreisbach.



# »Musik liegt in der Luft«

## Eine musikalische Wirtschaftswunder-Revue

Gesangssolisten: Stefanie Hertel, Angelina Monti, Nicole Mühle, Hill Gutt, Freddy Albers

Männerensemble SONORIX: Ignaz Vitt, Dieter Korstan, Wolfgang Kötting, Matthias Merzhäuser (Leitung)

Moderation: Gisbert Baltes

Philharmonie Südwestfalen, Leitung: Heinz Walter Florin



Tirtomba - Nimm mich mit Kapitän - Junge, komm bald wieder - Kriminallango - Ohne Krimi geht die Mimi - Zuckerpuppe - Tulpen aus Amsterdam - Schön war die Zeit - die Filmmusik aus "Ich denke oft an Piroschka"



## MUSIKGEMEINDE BETZDORF-KIRCHEN e. V.

präsentiert die **Philharmonie Südwestfalen, Stefanie Hertel u.a.** am **Samstag, 29. August 2015** in der **Stadthalle Betzdorf, 19 Uhr**

Vorverkauf: Betzdorf: Rathaus und Buchhandlung Mankel/Muhl  
Kirchen: Rathaus und Buchhandlung Decke  
Erwachsene: € 20,-  
Schwerbehinderte: € 18,-  
Schüler, Studenten: € 6,-  
Mitglieder der Musikgemeinde Betzdorf/Kirchen e.V. haben freien Eintritt.

## NABU zieht Bilanz

### Beweidungsprojekte in der Region Rhein-Westerwald

Halboffene und offene Landschaften benötigen viel Pflege, damit ihr naturschutzfachlicher Wert erhalten bleibt. Dazu setzen die Ortsgruppen des Naturschutzbundes (NABU) Rhein-Westerwald viele tierische Helfer ein. Sie tragen klangvolle Namen wie Burenziege, Heckrind, Konik oder Graue Gehörnte Heidschnucke. Diese alten, robusten und teilweise seltenen Haustierrassen tragen durch ihre Weidetätigkeit und den Verbiss an jungen Bäumen und Sträuchern dazu bei, dass ein Mosaik aus wertvollen Kleinstlebensräumen entsteht, die einer Vielzahl an Tieren und Pflanzen ein Zuhause geben.

Insgesamt zehn solcher Projekte führen die NABU-Gruppen aus den Landkreisen Altenkirchen, Westerwald, Neuwied sowie um Koblenz mittlerweile durch. Jetzt zieht der NABU Bilanz. „In den NABU-Beweidungsgebieten entwickeln sich Flora und Fauna hervorragend, die Erfolge sind auf den Weideflächen gerade jetzt im Sommer deutlich erkennbar. Dabei ist zu beachten, dass die konkreten Zielstellungen in den Gebieten aufgrund der unterschiedlichen Gebieteigenschaften recht unterschiedlich sein können. Dementsprechend werden dann auch die Weidetiere ausgewählt“, sagt Jonas Krause-Heiber von der NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald.

Auf etwa 100 ha des ehemaligen Standortübungsplatzes Koblenz-Schmidtenhöhe führt die NABU-Gruppe Koblenz und Umgebung ein Beweidungsprojekt mit Taurusrindern und Konik-Pferden durch. Das savannenähnliche Gelände hat sich zu einem Paradies für Flora und Fauna entwickelt; hier wurden bisher allein 136 Vogelarten festgestellt. Rinder der Schmidtenhöhe werden mittlerweile auch in Beweidungsgebieten bei Mündersbach, Herschbach und Holler im Westerwaldkreis zur Landschaftspflege eingesetzt.

Im von der NABU-Gruppe Montabaur betreuten Beweidungsgebiet „Marau“ zwischen Montabaur und Holler gestaltet eine 12-köpfige Bullenherde die Fläche um den Elberter Bach als halboffenes Weideland, sodass Neuntöter und Braunkehlchen sich dort wohl fühlen. In der typischen Feuchtwiesenflora kann man zurzeit zahlreiche Schmetterlinge herumstreifen sehen. Auf der hügeligen Fläche „Im alten Roth“ bei Girkenroth betreut die NABU-Gruppe Guckheim ein Beweidungsprojekt mit vier schottischen

Hochlandrindern. Die robusten „Highlands“ grasen auch hier im Auftrag des Naturschutzes. Auf einer höher gelegenen Fläche wird für die Zukunft mit einer Ziegenbeweidung geplant, um den naturschutzfachlichen Wert des Gebiets weiter zu erhöhen.

Mitten in einem Industriegebiet in Bendorf hat die NABU-Gruppe Neuwied und Umgebung ein kleines Paradies geschaffen. Im Jahre 2005 kaufte die NABU-Gruppe eine ca. 5 Hektar große ehemalige Industriehalde. Auf dieser aufgeschütteten Sandhalde mit Bergen aus Formsanden fanden sich viele typische und seltene Arten offener, warmer Landschaften wie Zauneidechse oder Blauflügelige Ödlandschrecke. Um den wertvollen offenen Charakter der Fläche zu erhalten, beweidet heute sieben Burenziegen und zwei Zwergesel die bergige, unwegsame Fläche.

Die NABU-Gruppe Rengsdorf führt gleich drei kleinzellige Beweidungsprojekte durch. Auf der Bonefelder Heide helfen 20 Graue Gehörnte Heidschnucken den ehrenamtlichen Naturschützern, den typischen Heidecharakter dieser 2 Hektar großen Fläche wieder herzustellen. Auf einer großen Streuobstwiese sind drei Pferde in Stellung, und im Quellgebiet des Laubachtals, wo die Tier- und Pflanzenwelt besonders artenreich ist, wird eine Herde von acht Murnau-Werdenfelder Rindern zur Biotoppflege eingesetzt. Diese bayrische Rinderrasse ist selbst stark gefährdet und steht auf der Roten Liste der gefährdeten Haustierrassen.

Tierisch geht es auch beim NABU Altenkirchen zu. Die NABU-Gruppe unterhält seit nunmehr 15 Jahren eine kleine Schafherde, die gezielt zur Pflege des Ölferbachtals eingesetzt wird, dem wohl wertvollsten und artenreichsten Lebensraum in der näheren Umgebung von Altenkirchen und einem bedeutenden Vernetzungskorridor zwischen Sieg und Wied. Alte, bewährte Rassen wie Rhönschaf, Bentheimer Landschaf und Coburger Fuchschaf sorgen für eine artenreiche Flora und eine bemerkenswerte Fauna mit Kaisermantel, Sumpfschrecke und Dunklem Wiesenknopf-Ameisenbläuling.

Wer weitere Informationen über die Beweidungsprojekte wünscht oder bei der Betreuung mithelfen möchte, kann sich unter Tel. 02602-970133 oder [www.nabu.rhein-westerwald.de](http://www.nabu.rhein-westerwald.de) beim NABU melden.

## Veranstaltungen der Vereine vom 6. bis 12. August 2015

- 6. August** 14 Uhr: **Seniorenwanderung**, nach Hilchenbach (Kalorienpfad), Veranstalter: Westerwaldverein e.V., Treffpunkt: Knappensaal
- 7. August** **live treff Herdorf**, „Papa's Finest“, Stadt Herdorf in Verbindung mit OKAY-Veranstaltungen, Rathaus-Innenhof; Einlass: 18.00 Uhr, Konzert: 19.00 bis 22.00 Uhr
- 8. August** 13.30 Uhr: **Wanderung durchs Sottersbachtal über Hüllbuche**, vorbei an der Blauen Halde zur DJK-Skihütte, Gäste sind willkommen. Veranstalter: TuS DJK Herdorf „50 plus“, Treffpunkt: Seniorendorf Stegelchen
- 12. August** 15.00 Uhr: **Fahrt zur Freilichtbühne nach Freudenberg** (für angemeldete Personen), Veranstalter: VdK-Frauen

## 45. Jugendwettbewerb „jugendcreativ“

### Volksbank Daaden eG prämiert Siegerinnen und Sieger



Insgesamt 140 Bilder und 120 Quizlösungen wurden im Rahmen des 45. Internationalen Jugendwettbewerb „jugendcreativ“ bei der Volksbank Daaden eingereicht. Das diesjährige Thema lautete „Immer mobil. Immer Online. Was bewegt Dich?“ und wurde sehr un-

terschiedlich von den jeweiligen Altersklassen interpretiert.

Die Gewinner auf Ortsebene wurden nun ausgezeichnet. In der Kategorie Bildgestaltung überzeugten die Jury in der Altersklasse I (1. und 2. Schuljahr): Michael Krieger, Helena Amesreiter

und Mia Wagner (alle aus Weitfeld); in der Altersklasse II (3. und 4. Schuljahr): Joana Loos (Derschen), Joshua Greis (Emmerhausen) und Ida Buhl (Friedewald); sowie in der Altersklasse III (5. und 6. Schuljahr): Phutawan Thanasin, Janne Sturm und Celine Dormann (alle aus Daaden). Diesjähriger Quizgewinner war Dylan Weber aus Daaden.

Die Preise überreichten Geschäftsstellenleiter Marco Strunk und Jugendberater Pascal Lichtenthaler zusammen mit Marketingleiterin Daniela Eickhoff von der Volksbank Daaden im Rahmen der feierlichen Siegerehrung an die Gewinnerinnen und Gewinner. Die Zweitplatzierte auf Ortsebene, Helena Amesreiter aus Weitfeld, überzeugte mit ihrer Arbeit außerdem die Landesjury. Ihr wurde zusätzlich eine Urkunde des Verbandes verliehen und sie erhielt ein attraktives Preisgeld.

Im Anschluss wurde die Ausstellung aller Arbeiten eröffnet. Bis zur Mitte der Sommerferien können die kreativen Werke in der Schalterhalle der Volksbank in Daaden besichtigt werden.

## Auf den Weitfelder Höhen

### Wandern mit dem Westerwald-Verein Daaden e.V.

Eine Wanderung im Daadener Land, und zwar auf den Höhen um Weitfeld, unternimmt der Daadener Westerwald-Verein am Sonntag, den 9. August 2015, unter der Wanderführung von Petra und Karl-Ernst Weinbrenner. Die rund 15 Kilometer lange Route beginnt in Weitfeld bei der Firma Nickel und führt in Richtung Oberdreisbach, dann abwärts ins Tal zur sogen. „Mordhöhle“ und

wieder hoch zur Weitfelder Grillhütte. Hier wird dann die Mittagsverpflegung aus dem Rucksack eingenommen, bevor es am Haslichkopf und am Elkenrother Weiher vorbei wieder in Richtung Ausgangspunkt geht. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Parkplatz/ Festplatz in Daaden oder um 9.45 Uhr direkt in Weitfeld. Rückfragen bei Familie Weinbrenner, Tel.-Nr. 0 27 43 / 69 35.

## TuS DJK Herdorf „50 plus“ aktuell

Die Seniorinnen- und Senioren der TuS DJK Herdorf e.V. DJK „50 plus“ laden ein zum Stammtisch, heute, am 5. August 2015, ab 19.30 Uhr in den „Treff am Bahnhof“.

Auch Nichtmitglieder sind willkommen. <http://www.djkerdorf.de> (Berichte & Fotos)